

* Der in Nr. 238 d. Bl. gesuchte Hund, Bastard zwischen Wind- und Jagdhund, von gelber Farbe, befindet sich auf dem Thonberge in der Schenkwirtschaft.

Reisegelegenheit. Kommen den Dienstag, als den 30. dieses, geht ein bedeckter Wagen nach Lorenzkirchen, wo noch Plätze offen sind. Das Nähere bei dem Wirth im goldenen Ringe.

Reisegelegenheit über Torgau nach Lorenzkirchen den 30. d. M., wo noch mehre Plätze offen sind, auf der Gerbergasse Nr. 1157.

Aufforderung. Sollte irgend Jemand noch eine gegründete Forderung an den Herrn Dr. Schlemmer oder dessen Zögling, den Herrn Baron Mayer von Rothschild, haben, so bitte ich, sich an mich zu wenden, um sofortiger Berichtigung gewärtig zu sein.

Diejenigen, die Bücher oder Musikalien von den genannten Herren geliehen haben, werden ersucht, dieselben unverzüglich in meiner Wohnung in Reichel's Garten abzugeben.

Wilhelm Kettembeil.

An Ihn!

Den 27. August 1836.

Citharenklänge in die Kränze winden
Am Wiegengeste, seliges Geschick!
Sieh' heimathwärts nach kühlen Gletscherschlünden,
Pfadaufwärts taumelt wonnevoll Dein Glück!
Auch heute töne an der Pleiße Strande,
Ruhmwerther Held! Er lebe lang! im Lande.

Verlobungs-Anzeige. Verwandten und Freunden empfehlen sich als Verlobte
Leipzig, den 27. August 1836.

Pauline Cubasch.
Eduard Bretschneider.

Entbindungs-Anzeige. Die heute glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau, geb. Ledig, von einem gesunden Mädchen zeigt allen Verwandten und Freunden hierdurch an
Leipzig, den 26. August 1836.

Arnold, St. = G. = Act.

Entbindungs-Anzeige. Freunden und Bekannten die frohe Nachricht, daß meine Frau, geb. Herbst, gestern Nacht halb 11 Uhr von einem munteren Knaben glücklich entbunden worden ist.
Papierfabrik Penig, den 24. August 1836.

Julius Andrich.

Todes-Anzeige. Heute verschied unsere geliebte Marie, ein Jahr 5 Tage alt, an den Folgen einer Zahnkrankheit. Je lieblicher das zarte Wesen sich entfaltete, um so größer ist unser Schmerz, den nur diejenigen ermessen können, die unser geliebtes Kind kannten.
Leipzig, am 26. August 1836.

Louis Wilhelm Scholle.

Wilhelmine Scholle, geb. Meißner.

Todes-Anzeige. Heute Morgen 9 Uhr starb unsere gute Emilie 4½ Jahre alt, nach vier wöchentlichen schweren Leiden an einer Herzkrankheit. Sanft ruhe ihre Asche bis zu einem heitern Erwachen!

Dies zur Nachricht allen Freunden und Bekannten.
Leipzig, den 26 August 1836.

Die Familie Kirmse.

Todes-Anzeige. Gestern früh um 4 Uhr entschlief nach einem 2jährigen Krankenlager meine theuere Gattin, geb. Kohl, verehel. Johanna Maria Härtel; schwer war das Ziel ihrer Vollendung. Wer die gute und brave Hausfrau gekannt hat, der weiß auch meinen Verlust; viel zu früh endete sie ihr Leben, denn am 20. d. M. feierte sie ihren 32. Namenstag / und nun schwebt ihr Geist in dem höhern Jenseitssthal, wo ihr die Palme des Friedens schattet. Freunden und Verwandten widmen wir diese Anzeige und bitten um stille Theilnahme. Außerliche Zeichen hat sich die Entschlafene verboten.

Friedrich Adolph Härtel, Gatte.

Schwiegerältern } Gott. Samuel Härtel.
Karoline Charlotte Härtel.